



Geschäftsbericht 2023

23

Inhalt

Jahresbericht 2023	3
Zahlen und Fakten 2023	6
Bilanz per 31. 12. 2023	7
Betriebsrechnung vom 1. 1. bis 31. 12. 2023	9
Anhang zur Jahresrechnung 2023	11
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende	14
3 Art der Umsetzung des Zwecks	16
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	17
5 Versicherungstechnische Risiken/Deckungsgrad	18
6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	21
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung	29
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	30
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	30
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	30
Revisionsbericht	31
Aktuelles – was haben wir bewegt?	33



Jahresbericht 2023

Das 2023 war ein bewegtes Jahr – zeitweise waren negative Finanz- oder geopolitische Nachrichten an der Tagesordnung, trotzdem konnte das Geschäftsjahr 2023 insgesamt erfreulich abgeschlossen werden. Die Vermögensanlagen der PKSL realisierten in diesem volatilen Umfeld eine solide Performance von 4.9 %. Die Jahresrechnung 2023 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 59.4 Mio. aus. Dieser wurde vollumfänglich für die finanzielle Stärkung der Pensionskasse der Wertschwankungsreserve zugewiesen.

Der Deckungsgrad ist von 108.5 % auf erfreuliche 112.3 % gestiegen. Wie in den Vorjahren konnten die Altersguthaben mit 1.75 % über dem gesetzlichen BVG-Mindestzins verzinst werden. Per 1.1.2023 sind die totalrevidierten Reglemente in Kraft getreten. Dabei wurden Anpassungen im Vorsorgebereich (Senkung Umwandlungssatz mit kompensierenden Abfederungsmassnahmen und Ausbau der Wahlmöglichkeiten bei den Leistungen) vorgenommen und wichtige Governance-Themen wurden transparent geregelt.

Auch im Bereich der Nachhaltigkeit konnten wichtige Meilensteine erreicht werden. Neben der konsequenten Umsetzung der ESG-Strategie wurde für die direkten Immobilien ein Absenkpfad auf Nettonull bis 2040 verabschiedet und neu wird eine ECO-Hypothek für nachhaltige Immobilien mit vergünstigten Zinskonditionen angeboten.

Vertrauensvolle Sozialpartnerschaft

Die PKSL pflegt eine vertrauensvolle Sozialpartnerschaft mit der Stadt Luzern, mit den angeschlossenen Betrieben aber auch mit dem Pensioniertenverein und anderen Interessengruppen. Alle Beteiligten setzen sich für eine Vorsorge mit zeitgemässen und guten Leistungen ein, welche die Arbeitnehmenden und ihre Angehörige im Risikofall oder im Alter gut absichern. Die PKSL ist stolz darauf, die Mitarbeitenden der Stadt Luzern und der angeschlossenen Betriebe zu versichern und zu betreuen. Wir tun dies mit Herzblut und Leidenschaft. Mit dem diesjährigen Titelbild des Kurzberichts wollen wir dies unterstreichen. Es geht nur gemeinsam. Die PKSL ist seit über 100 Jahren in Luzern verankert und aus Luzern nicht wegzudenken, genauso wenig wie die Altstadtsilhouette mit der Hofkirche, das KKL, die Mäas, der Bergzug mit Rigi oder Pilatus und die vielen anderen lebenswerten Besonderheiten, welche die Stadt und die Region Luzern als Arbeits- und Lebensort so wertvoll und einzigartig machen.

Inkrafttreten der neuen Reglemente der PKSL

Im Vorjahr haben wir detailliert über die Reglementsrevision und deren Auswirkungen informiert. Per 1.1.2023 sind die neuen Reglemente in Kraft getreten. Diese dienen zur Sicherstellung der langfristigen finanziellen Stabilität der PKSL. Weiter konnte die Pensionskasse in eine moderne und zeitgerechte Governancestruktur geführt werden. Die PKSL hat nun die Strukturen, welche ihr erlauben, sich im institutionellen Bereich zu behaupten und den versicherten Personen und Rentenbeziehenden eine gute, zeitgemässe und generationengerechte Vorsorge zu bieten. Alle gültigen Reglemente, Merkblätter und Formulare der Pensionskasse Stadt Luzern sowie weitere Informationen zur Reglementsrevision sind auf der Webseite abrufbar.

Verzinsung Altersguthaben im Jahr 2023 / 2024

Der Bundesrat hatte den BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2023 bei 1.00 % festgelegt. Die PKSL gewährt wie in den Vorjahren eine höhere Verzinsung. Im 2023 wurde die Altersguthaben mit 1.75 % verzinst und für das Jahr 2024 wurde ein Zinssatz von 2.00 % festgelegt.

Technische Grundlagen / Berechnungen Rückstellungen

Der Experte hat keine Anpassungen der technischen Grundlagen empfohlen. Die PKOM hat daher die versicherungstechnischen Grundlagen «VZ 2020» mit dem technischen Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen mit 1.75 % beibehalten. Wie in den Vorjahren werden die notwendigen technischen Rückstellungen jeweils auf dem gültigen Rückstellungsreglement per Ende Dezember aufgrund des aktuellen Versichertenbestandes neu gerechnet.

Pensionierungsverluste / Schadensverlauf

Dank der Umwandlungssatzsenkung auf 5.00 % im Alter 65 konnten die Pensionierungsverluste massiv reduziert werden. Die im Jahr 2023 neu geltenden Umwandlungssätze benötigen einen technischen Rechnungszins von 2.30 % (vormals 3.35 %). Daraus resultierten für das Jahr 2023 Pensionierungsverluste in der Höhe von rund CHF 3.5 Mio. Im Vorjahr waren dies noch CHF 10 Mio., welche durch die laufenden Erträge der Pensionskasse finanziert werden mussten. Weiter musste die Rückstellung für die latenten IV-Fälle um CHF 1 Mio. auf CHF 14.7 Mio. erhöht werden.

Ertragsüberschuss / Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserven werden gebildet, um mögliche Verluste bei den Vermögensanlagen aufzufangen. Die Berechnung basiert auf finanzökonomischen Grundlagen. Die PKOM hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve bei 21 % des notwendigen Vorsorgekapitals festgelegt. Der im 2023 resultierende Ertragsüberschuss von CHF 59.4 Mio. wurde vollumfänglich der Wertschwankungsreserve zugeführt. Per Ende 2023 beträgt die Wertschwankungsreserve CHF 188.1 Mio. bzw. 12.3 %.

Unveränderte Strategie zur Teuerungsanpassung auf den Renten

Da keine freien Mittel zur Verfügung stehen und wie oben erwähnt die Wertschwankungsreserven den Sollbestand noch nicht erreicht haben, hat die Pensionskommission (oberstes Organ der PKSL) beschlossen, auf den Rentenleistungen weiterhin keine Teuerungsanpassung zu gewähren.

Bericht zur Anlagetätigkeit und Nachhaltigkeit

Das Jahr 2023 wird als herausforderndes, jedoch erfreuliches Anlagejahr in die Geschichte eingehen, obwohl es zwischenzeitlich düster aussah. Die Regionalbankenkrise in den USA sowie die staatlich orchestrierte Rettung der Credit Suisse schienen bereits Ende 2023 weit weg zu sein. Ebenso schien vergessen, dass die Renditen auf US-Staatsanleihen zwischenzeitlich bei 5 % und jene auf Bundesobligationen über 1.6 % gelegen hatten.

Abnehmende Inflationsraten und die damit verbundene Hoffnung auf substanzielle Zinssenkungen im Jahr 2024 bei gleichzeitig ausbleibender Rezession beflügelten die Börsen. Die Obligationen- und Aktienmärkte marschierten im November und Dezember im Gleichschritt aufwärts. In diesem Umfeld resultierte bei der PKSL für 2023 eine Gesamtpformance von 4.9 %. Damit lag die PKSL hinter der eigenen Benchmark (-2.0 %), aber genau im Bereich des UBS PK-Performance-Index, welcher das Jahr wie die PKSL mit +4.9 % abschloss.

Dass die PKSL im Jahr 2023 hinter der eigenen Benchmark zurücklag, ist nicht überraschend und kann insbesondere mit der starken Gewichtung von Privatmarktanlagen einschliesslich der Immobilien erklärt werden. Weil die Privatmarktanlagen unterjährig vor allem mit kotierten Anlagen verglichen werden, kann die PKSL bei boomenden kotierten Märkten erwartungsgemäss nicht zu 100 % mit der Benchmark mithalten. Insofern war 2023 ein Spiegelbild von 2022, als die PKSL aufgrund des relativ hohen Anteils Privatmarktanlagen deutlich vor der Benchmark lag. Langfristig zahlte sich diese Positionierung für die PKSL aus. Sie konnte überdurchschnittliche Portfoliorenditen bei einer unterdurchschnittlichen Portfoliovolatilität erzielen. Entsprechend wurden diesbezüglich auch keine strategischen Änderungen beschlossen. Im Gegenteil: Es wurde entschieden, die Quoten für High Yield, Wandelanleihen und Emerging Market Debt zu eliminieren und die dadurch freigewordenen Mittel in den weiteren Ausbau des Infrastruktur-Portfolios sowie qualitativ hochstehende Obligationen zu investieren. Damit steigt der Anteil Privatmarktanlagen und die Kreditqualität im Obligationenportfolio.

Im Immobilienbereich kam aufgrund der steigenden Zinsen und der Erhöhung des Referenzzinssatzes Dynamik auf. Die steigenden Zinsen drücken auf die Bewertung, im Gegenzug konnten die Mietzinse angepasst werden. Weiter ist unser Grossbauprojekt «Würzenbachmatte» vorangeschritten. Bis Ende 2023 konnte der Rohbau der 53 Mietwohnungen abgeschlossen und mit dem Innenausbau begonnen werden. Aufgrund des Bauvorschlages ist der Erstbezug auf Anfang 2025 geplant.

Auch im Bereich der Nachhaltigkeit konnten wichtige Entscheide getroffen werden. So wurde im Mai 2023 die ESG-Immobilienstrategie für das direkte Immobilienportfolio mit einem Absenkpfad auf Nettonull bis 2040 verabschiedet und im Oktober 2023 wurde die neue ECO-Hypothek für nachhaltige Immobilien lanciert. Weiter konnte die bereits im Vorjahr definierte ESG-Strategie für die Finanzanlagen im Bereich der Aktien Schweiz umgesetzt werden. Weitere Informationen sowie unser Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit finden Sie detailliert auf unserer Webseite.

Dank

Die Pensionskommission und die Geschäftsführung danken allen Versicherten und Rentenbeziehenden sowie der Stadt Luzern und den angeschlossenen Arbeitgeberinnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung bei der Verfolgung der langfristigen und nachhaltigen Ziele der PKSL. Unseren Mitarbeitenden sprechen wir ein grosses Dankeschön für ihre motivierte und kompetente Arbeit in einem herausfordernden Geschäftsjahr aus.

Ausblick – Wahlen 2024 (Amtsperiode 2025-2028)

Die Pensionskommission besteht aus 13 Personen. Im 2024 finden die Wahlen der Vertretung der Arbeitnehmenden (6 Personen), der Arbeitgeberinnen (6 Personen) sowie einer pensionierten Person (ohne Stimmrecht) als Mitglieder der PKOM für die Amtsperiode 2025-2028 statt. Alle Mitglieder, deren maximale Amtszeit von 12 Jahren noch nicht erreicht wurde, stellen sich erfreulicherweise zur Wiederwahl. Anlässlich der Versichertenversammlung werden von den aktiven Versicherten die 6 Arbeitnehmendenvertretungen gewählt. Die Wahl der Arbeitgebervertretung der angeschlossenen Betriebe findet in der 2. Jahreshälfte 2024 statt.

Versichertenversammlung

Die Versichertenversammlung findet am Dienstag, 25. Juni 2024 in den Räumlichkeiten der Viva Luzern AG, Steinhofstrasse 13, Luzern statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Felix Graber
Präsident

Yolanda Wespi Tizianel
Geschäftsführerin

Zahlen und Fakten 2023



1 749 Mio.

VERMÖGEN
(2022: 1 676 Mio.)



4.9 %

PERFORMANCE
(2022: -7.9 %)



112.3 %

DECKUNGSGRAD
(2022: 108.5 %)



188 Mio.

WERTSCHWANKUNGS-
RESERVEN
(2022: 129 Mio.)



3 898

VERSICHERTE
(2022: 3 751)



2 396

RENTENBEZIEHENDE
(2022: 2 358)



1.75 %

VERZINSUNG
ALTERSGUTHABEN
(2022: 2.75 %)



18

ARBEITGEBERINNEN
(2022: 18)

Bilanz per 31.12.2023

nach Swiss GAAP FER 26

Aktiven

in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2023	31.12.2022
Liquide Mittel		35'629'045	47'118'147
Geldmarktanlagen		49'958'167	0
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen		85'587'212	47'118'147
Guthaben bei Dritten		6'056'042	4'838'359
Guthaben bei Arbeitgeberinnen		3'954'743	4'680'351
Anlagen bei Arbeitgeberinnen	6.10	25'005'390	25'071'489
Guthaben / Darlehen		35'016'175	34'590'199
Obligationen CHF		206'754'664	177'484'103
Obligationen FW		74'480'590	111'964'261
Obligationen		281'235'254	289'448'364
Aktien Schweiz		191'476'659	182'039'118
Aktien Ausland		320'132'619	286'167'716
Aktien		511'609'278	468'206'833
Private Equity		69'866'700	67'118'510
Insurance-Linked Securities		69'329'838	69'628'541
Alternative Anlagen		139'196'538	136'747'051
Hypotheken Inland direkt		101'956'200	102'818'900
Hypotheken Inland indirekt		27'287'543	37'395'007
Hypotheken	6.6	129'243'743	140'213'907
Immobilien Inland direkt	6.7	330'857'217	327'829'415
Immobilien Inland indirekt		135'738'811	126'150'566
Immobilien Inland Miteigentum		33'199'000	33'512'300
Immobilien Ausland indirekt		67'296'795	71'469'274
Immobilien		567'091'823	558'961'555
Vermögensanlagen		1'748'980'023	1'675'286'057
Aktive Rechnungsabgrenzungen		286'000	536'286
Total Aktiven		1'749'266'023	1'675'822'343

Passiven

in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2023	31.12.2022
Freizügigkeitsleistungen und Renten		8'039'200	7'289'061
Andere Verbindlichkeiten		4'502'453	5'093'437
Verbindlichkeiten		12'541'653	12'382'498
Passive Rechnungsabgrenzungen		392'293	340'688
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.10	12'884'207	12'370'760
Vorsorgekapital Aktive	5.3	671'727'064	630'878'641
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	5.5	792'080'513	793'878'052
Technische Rückstellungen	5.8	71'568'742	97'270'757
Vorsorgekapitalien / technische Rückstellungen		1'535'376'319	1'522'027'450
Wertschwankungsreserve	6.2	188'071'551	128'700'948
Freie Mittel / Unterdeckung zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss		0	0
Freie Mittel		0	0
Total Passiven		1'749'266'023	1'675'822'343

Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2023

nach Swiss GAAP FER 26

in CHF	Anhang Ziffer	1.1. – 31.12.2023	1.1. – 31.12.2022
Sparbeiträge Arbeitnehmende Stadt Luzern		7'977'151	7'013'607
Sparbeiträge Arbeitnehmende angeschlossene Arbeitgeberinnen		11'292'827	9'962'688
Sparbeiträge Arbeitgeberin Stadt Luzern		12'198'059	10'769'097
Sparbeiträge angeschlossene Arbeitgeberinnen		17'629'508	15'622'224
Risikobeiträge Arbeitnehmende Stadt Luzern		956'652	962'740
Risikobeiträge Arbeitnehmende angeschlossene Arbeitgeberinnen		1'427'121	1'440'644
Risikobeiträge Arbeitgeberin Stadt Luzern		1'616'189	1'542'168
Risikobeiträge angeschlossene Arbeitgeberinnen		2'412'062	2'302'173
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmende		3'425'369	3'824'742
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)		0	780'000
Entnahme AGBR zur Finanzierung von Ausgleichsgutschriften		0	-303'412
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		58'934'938	53'916'671
Freizügigkeitseinlagen		46'962'539	35'504'222
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		721'073	861'924
Eintrittsleistungen		47'683'612	36'366'147
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		106'618'550	90'282'818
Altersrenten		-43'776'524	-43'161'202
Hinterlassenenrenten		-10'895'160	-11'019'881
Invalidenrenten		-1'815'362	-2'124'942
Übrige reglementarische Leistungen		-141'914	-125'319
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-13'090'003	-6'326'466
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-777'094	-156'666
Reglementarische Leistungen		-70'496'057	-62'914'476
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-42'524'107	-41'249'009
Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'616'373	-1'010'308
Austrittsleistungen		-44'140'480	-42'259'317
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-114'636'537	-105'173'793
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve		-513'447	481'928

in CHF	Anhang Ziffer	1.1. – 31.12.2023	1.1. – 31.12.2022
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive	5.3	-30'128'694	6'452'237
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentenbeziehende	5.5	1'797'539	-3'325'390
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.8	25'702'015	20'379'220
Verzinsung Altersguthaben	5.3	-10'719'729	-16'538'477
Veränderung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		-13'348'869	6'967'590
Mutationsgewinn		109'189	201'421
Beiträge Sicherheitsfonds		-243'531	-238'966
Versicherungsaufwand		-243'531	-238'966
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-22'014'645	-7'479'003
Erfolg aus Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen		4'996'713	-2'468'720
Erfolg aus Guthaben / Darlehen		410'885	346'009
Erfolg aus Obligationen		14'555'705	-41'656'552
Erfolg aus Aktien		49'786'578	-100'814'008
Erfolg aus alternativen Anlagen		-41'479	3'965'391
Erfolg aus Hypotheken		3'275'686	-2'936'116
Erfolg aus Immobilien		15'047'680	11'657'673
Kosten Vermögensverwaltung	6.9	-5'623'116	-11'936'767
Nettoergebnis aus Vermögenanlagen		82'408'652	-143'843'089
Sonstiger Ertrag		59'793	59'721
Allgemeine Verwaltung		-1'023'557	-1'054'907
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-48'196	-85'514
Aufsichtsbehörden		-11'444	-12'179
Verwaltungsaufwand	7.1	-1'083'197	-1'152'599
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor			
Auflösung / Bildung von Wertschwankungsreserven		59'370'603	-152'414'970
Auflösung (+) / Bildung (-) von Wertschwankungsreserven	6.2	-59'370'603	152'414'970
Ertragsüberschuss		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Luzern mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Sie bezweckt die berufliche Vorsorge der versicherten Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Versichert sind die Arbeitnehmenden, die zur Stadt Luzern oder zu einer angeschlossenen Arbeitgeberin in einem öffentlich- oder privatrechtlichen Dienstverhältnis stehen, das der obligatorischen Versicherungspflicht nach beruflichem Vorsorgegesetz (BVG) untersteht.

1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die PKSL ist eine selbständige, registrierte Vorsorgeeinrichtung im Sinne des BVG. Sie wird unter der Nummer LU0002 geführt. Der Sitz ist in Luzern.

Die PKSL ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Pensionskommission und die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Reglement über die Pensionskasse Stadt Luzern	27. Oktober 2022 (in Kraft am 1. Januar 2023)
Vorsorgereglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2023)
Organisationsreglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2023)
Wahlreglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2023)
Anlagereglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2023)
Teilliquidationsreglement	30. August 2010 (in Kraft am 14. September 2010)
Reglement zum Vorsorgekapital und zur Bildung von technischen Rückstellungen	5. Dezember 2022 (in Kraft am 31. Dezember 2022)

1.4 Führungsorgane / Zeichnungsberechtigung

Pensionskommission

Arbeitgebervertretung (vom Stadtrat gewählt)

Felix Graber, Präsident	Unternehmer / Betriebsökonom FH
Gabriela Ammann	Dienstst. Personal Stadt Luzern, Leiterin Beratung
Christoph Portmann	unabhängiger Vermögensverwalter
Dr. Martha Scheiber	Verwaltungsrätin / Ökonomin
Deborah Stoll	dipl. Immobilientreuhänderin
Renzo Testorelli	dipl. Architekt ETH/SIA

Arbeitnehmervertretung (von der Mitgliederversammlung gewählt)

Josef Zimmermann, Vizepräsident	Stadtkanzlei Stadt Luzern
Beat Barmettler	Finanzdirektion Stadt Luzern
Miriam Emmenegger	Sozial- und Sicherheitsdirektion Stadt Luzern
Irène Erni-Fellmann	Personalentwicklung Viva Luzern AG
Walter Jenny	Personalverantwortlicher vbl Luzern AG
Alex Riedweg	Controller ewl energie wasser luzern

Pensioniertenvertretung (ohne Stimmrecht)

Peter Hofstetter	Vertreter Pensioniertenverein der Stadt Luzern
------------------	--

Führungsausschuss

Felix Graber, Präsident	Dr. Martha Scheiber, Vorsitz
Josef Zimmermann, Vizepräsident	Beat Barmettler
Walter Jenny	Felix Graber
Christoph Portmann	Christoph Portmann

Anlageausschuss

Geschäftsleitung

Yolanda Wespi Tizianel	Geschäftsführerin
Markus Schmid	Stv. Geschäftsführer , Leiter Finanzen
Cédric Bachmann	Leiter Vermögensanlagen
Primo D'Andrea	Leiter Versicherung
Matias Müller	Leiter Immobilien

Zeichnungsberechtigung**Im Entscheidungsbereich der Pensionskommission und der Ausschüsse der Pensionskommission**

Präsidium oder Vizepräsidium mit der Geschäftsführung oder deren Stellvertretung	kollektiv zu zweien
---	---------------------

Im Entscheidungsbereich der Geschäftsleitung zusätzlich zu obgenannten Personen**Finanz-, Vermögens- und Hypothekarverwaltung inkl. IT**

Leiter/-in Finanzen	
Leiter/-in Vermögensanlagen	
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien

Versicherungs- und Rentenwesen

Leiter/-in Versicherungen	
Leiter/-in Finanzen	
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien

Immobilienverwaltung

(Verträge allgemein, insbesondere auch Werkverträge
und Mietverträge für Geschäftliegenschaften)

Leiter/-in Immobilien	
Leiter/-in Vermögensanlagen	
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien

Unterzeichnung von Mietverträgen für Wohnungen

Leiter/-in Bewirtschaftung oder Leiter/-in Immobilien <u>mit</u> Bewirtschafter/-in der Wohnung	kollektiv zu zweien
--	---------------------

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Vertragspartnerin	Deprez Experten AG, Zürich
Ausführender Experte	Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern
Investmentcontrolling	PPCmetrics AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeberinnen

Per 1.1.2024 sind über die unten aufgeführten Arbeitgeberinnen bei der PKSL folgende Anzahl Personen versichert:

	Versicherte
Stadt Luzern	1'524
Angeschlossene Arbeitgeberinnen	2'458
Viva Luzern AG	976
Verkehrsbetriebe Luzern AG	505
ewl Holding und Tochtergesellschaften	327
Kaufmännischer Verband Luzern (inkl. Berufsfachschule und Berufsakademie)	177
real (recycling entsorgung abwasser luzern)	133
Stiftung Luzerner Theater	121
Gesellschaft Altersheim Unterlöchli	76
Hallenbad AG Luzern	41
Renergia Zentralschweiz AG	35
Pensionskasse Stadt Luzern	15
Korporationsverwaltung Luzern	14
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	10
Regionales Eiszentrum Luzern AG	9
Sportanlagen Würzenbach AG	7
ZSO Pilatus	6
Seniorenuniversität Luzern	4
Bootshafen AG	2
Total	3'982

2. Aktive Versicherte und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

	2023	2022
Bestand 31.12. (Vorjahr)	3'751	3'727
Eintritte	710	585
Austritte	-452	-454
Alters-Pensionierungen	-106	-101
IV-Pensionierungen	-2	-3
Todesfälle	-3	-3
Bestand 31.12.	3'898	3'751

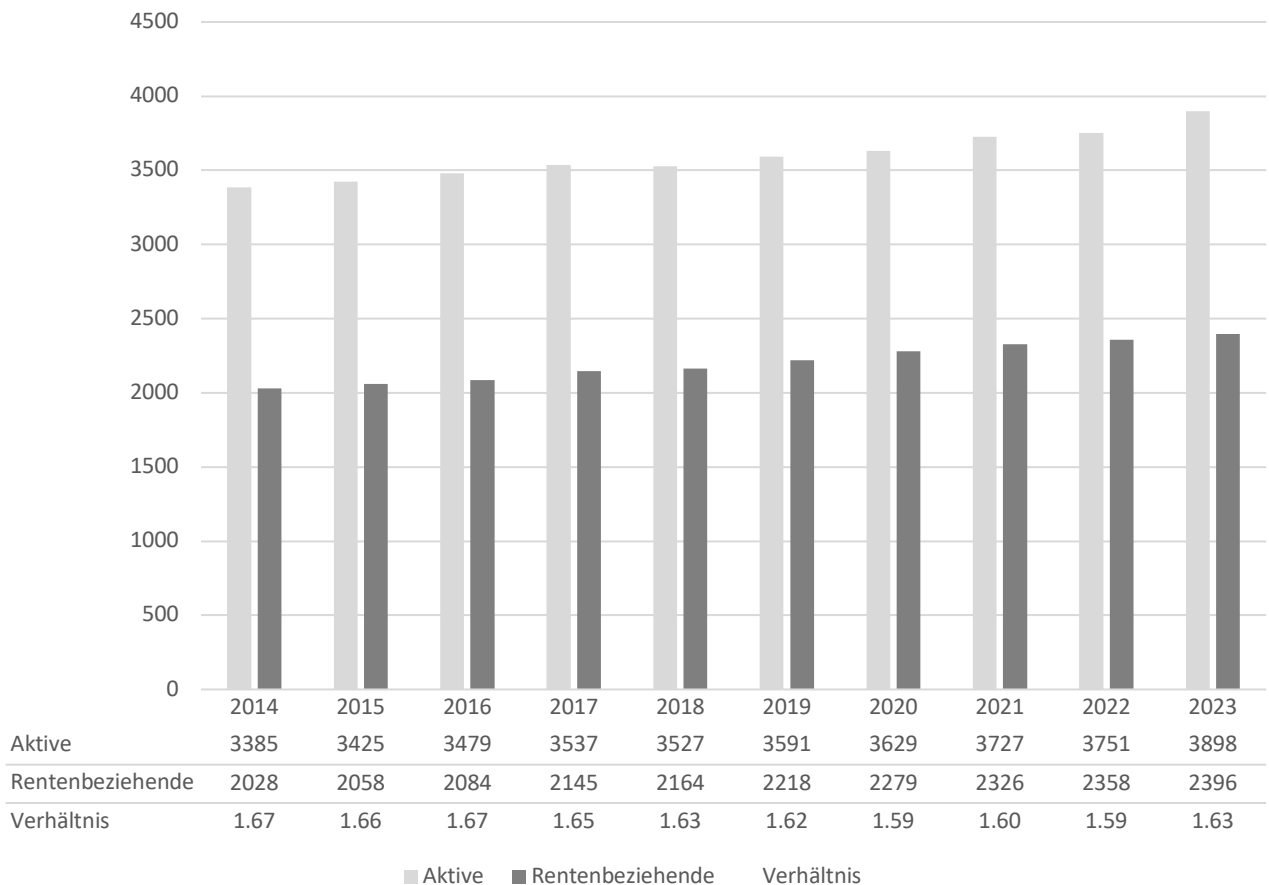
2.2 Rentenbeziehende

Rentenart	Altersrenten		Hinterlassenenrenten		Invalidenrenten		Kinderrenten		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Bestand 1.1.	1'761	1'708	465	472	95	99	37	47	2'358	2'326
Neue	101	101	28	29	6	5	6	6	141	141
Abgelaufene	0	0	0	0	-13	-5	-10	-16	-23	-21
Todesfälle	-52	-48	-25	-36	-3	-4	0	0	-80	-88
Bestand 31.12.	1'810	1'761	468	465	85	95	33	37	2'396	2'358

Bemerkung:

Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können, als Teilrentenbeziehende im Bestand der Aktiven und Rentenbeziehenden gezählt werden oder Mehrfach-Versicherungsverhältnisse bei verschiedenen Arbeitgebern möglich sind.

2.3 Entwicklung Aktive und Rentenbeziehende



3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan ist mit abgestuften Beiträgen nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Das Reglement der PKSL sieht die Pensionierung zwischen dem Alter 58 und Alter 70 vor. Die Höhe der Altersrente ergibt sich aus dem Altersguthaben, multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der maximale Kapitalbezug beträgt 100 % des Altersguthabens.

3.2 Finanzierung

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Spar- und Risikobeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn vermindert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug beträgt CHF 18'375.– (Vorjahr CHF 25'095.–) und entspricht 5/8 der einfachen maximalen AHV-Altersrente. Der Koordinationsabzug ist zudem abhängig vom Arbeitspensum. In jedem Fall sind mindestens 3/4 des AHV-Lohnes versichert.

Beiträge Arbeitgeberin

Alter	Risiko	Sparen	Total
25 – 31	1.70 %	6.90 %	8.60 %
32 – 41	1.70 %	9.20 %	10.90 %
42 – 51	1.70 %	13.90 %	15.60 %
52 – 65	1.70 %	15.80 %	17.50 %

Beiträge Versicherte

Alter	Risiko	Sparen	Total
25 – 31	1.00 %	4.30 %	5.30 %
32 – 41	1.00 %	5.70 %	6.70 %
42 – 51	1.00 %	8.50 %	9.50 %
52 – 65	1.00 %	9.70 %	10.70 %

Im Weiteren haben die Versicherten die Möglichkeit, ab Alter 32 freiwillig in die Arbeitnehmerpläne «Plus» und «Ultra» zu wechseln, um so ihr individuelles Alterskapital mittels Zusatzbeiträge zu erhöhen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Das ordentliche Rentenalter wird bei Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr. Sind die vorsorgerechtlichen Voraussetzungen für einen Rentenaufschub erfüllt, kann die Altersrente ab Alter 65 für max. 5 Jahre aufgeschoben werden. Die Umwandlungssätze vom Alter 58 bis Alter 70 ergeben sich wie folgt:

Alter	Umwandlungssatz
58	4.16 %
59	4.28 %
60	4.40 %
61	4.52 %
62	4.64 %
63	4.76 %
64	4.88 %
65	5.00 %
66	5.12 %
67	5.24 %
68	5.36 %
69	5.48 %
70	5.60 %

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für die Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Die Immobiliendirektanlagen werden mit der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bilanziert. Dabei gelangt ein Modell mit risikogerechten Kapitalisierungssätzen zur Anwendung.

Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer erkennbaren Werteinbusse zur Anwendung.

Auf fremde Währungen lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Vorjahresgliederung im Bereich der Unternehmens- und Staatsanleihen FW wurde in der Darstellung der diesjährigen Jahresrechnung zusammengefasst in Obligationen FW. Unter Punkt 6.8 (Renditeausweis) werden die Vorjahreszahlen noch separat ausgewiesen.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikoabdeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKSL die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst.

5.2 Pensionierungsverluste

Die reglementarischen Umwandlungssätze benötigen einen technischen Zinssatz von 2.30 % (Rechnungszins oder Zinsversprechen). Da der Rechnungszins höher ist als der Bilanzzins, entstehen Pensionierungsverluste. Bei Anwendung des Bilanzzinssatzes von 1.75 % ergeben sich Pensionierungsverluste von CHF 3.49 Mio.

in CHF	2023	2022
Anzahl Alterspensionierungen	86	103
Total Altersguthaben zur Finanzierung neuer Altersrenten	37'024'201	40'689'434
Total versicherungstechnisch erforderliche Altersguthaben	-40'513'009	-50'752'592
Pensionierungsverluste zulasten der PKSL	-3'488'808	-10'063'158

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive kann der Bilanz und der Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Altersguthaben wurden mit 1.75 % (Vorjahr 2.75 %) verzinst.

Als modellmässiges Leistungsziel ist eine Altersrente von rund 51 % der versicherten Besoldung im Alter 65 definiert. Dieses Leistungsziel wird erreicht, wenn die Verzinsung der Altersguthaben im Durchschnitt 2 % über der generellen Lohnentwicklung liegt.

Entwicklung der Vorsorgekapitalien Aktive

in CHF	2023	2022
Stand Vorsorgekapital Aktive per 1.1.	630'878'641	620'792'401
Sparbeiträge Arbeitnehmende	19'269'978	16'976'295
Sparbeiträge Arbeitgeberinnen	29'827'568	26'391'321
Ausgleichsgutschriften PKSL	26'169'601	–
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmende	3'425'369	3'824'742
Freizügigkeitseinlagen	46'962'539	35'504'222
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	721'074	861'924
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-42'365'822	-39'825'601
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'616'374	-1'010'308
Kapitaleistungen bei Pensionierung	-13'090'003	-6'326'466
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung, Tod & Invalidität	-39'175'236	-42'848'368
Verzinsung Altersguthaben	10'719'729	16'538'477
Total Vorsorgekapital per 31.12.	671'727'064	630'878'641

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Altersguthaben nach BVG	294'485'986	287'843'694	6'642'292

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentenbeziehende

in CHF	2023	2022	Veränderung
Stand des Vorsorgekapitals per 1.1.	793'878'052	790'552'662	3'325'390
Anpassung an Neuberechnung	-1'797'539	10'662'962	-12'460'501
Anpassung infolge Umstellung VZ 2020	0	-7'337'572	7'337'572
Total Vorsorgekapital per 31.12.	792'080'513	793'878'052	-1'797'539

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf folgenden Grundlagen:

- Technische Grundlagen VZ 2020, Generationentafel (Versicherungskasse Zürich), Vorjahr VZ 2020
- Technischer Zinssatz 1.75 % (Vorsorgekapital Rentenbeziehende), Vorjahr 1.75 %

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021

Das letzte versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2021 wurde am 11. August 2022 durch unseren Versicherungs-experten, Dr. Philippe Deprez, Zürich, erstellt. Eine Umwandlungssatzreduktion von 5.7 % auf 5.0 % (Alter 65) im Zuge der per 01.01.2023 geplanten Reglementsrevision begrüsst er sehr. Mit dem geplanten Umwandlungssatz von 5.0 % beträgt das Zinsversprechen 2.3 %. Er empfiehlt einen Wechsel der technischen Grundlagen von VZ 2015 auf VZ 2020 sowie die Anpassung des Rückstellungsreglements in Bezug auf die Berechnung des Mindestbetrags und des Zielwerts der Risikoschwankungsreserve. Die genannten Empfehlungen des Experten wurden per 31.12.2022 entsprechend umgesetzt.

5.8 Versicherungstechnischer Bericht per 31.12.2023

Das Vorsorgekapital der Aktiven und Rentenbeziehenden (inkl. Verstärkungen und technische Rückstellungen per 31.12.2023) wurde vom Experten Dr. Philippe Deprez, Zürich – auf Basis der aktuellsten versicherungstechnischen Grundlagen VZ 2020, Generationentafel, technischer Zinssatz 1.75 % – geprüft und mit Bericht vom 15. Februar 2024 bestätigt.

Sowohl der Mindestbetrag (CHF 6.9 Mio.) als auch der Zielwert der Risikoschwankungsreserve (CHF 10.9 Mio.) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Risikoschwankungsreserve befindet sich auf dem Zielwert.

Die Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle erhöht sich von CHF 13.6 Mio. auf 14.7 Mio.

Um die infolge der Umwandlungssatzreduktion per 01.01.2023 resultierenden Leistungseinbussen massgeblich abzufedern, erhalten Versicherte zwischen dem 01.01.2023 und 31.12.2025 Ausgleichsgutschriften. Diese werden vollständig aus Mitteln der PKSL finanziert. Die Rückstellung aller zu finanzierenden Ausgleichsgutschriften beträgt per 31.12.2022 CHF 68.6 Mio. bzw. per 31.12.2023 noch CHF 39.8 Mio.

Die Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz dient zum Ausgleich von Pensionierungsverlusten und wird weiterhin in Höhe von jährlich 0.50 % auf den Altersguthaben der mindestens 55-jährigen Versicherten gebildet. Der massgebende Prozentsatz per 31.12.2023 ist 1.5 %, sodass die Rückstellung CHF 6.2 Mio. (Vorjahr 4.1 Mio.) beträgt.

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Risikoschwankungsreserve	10'900'000	10'900'000
Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle	14'655'261	13'644'288
Rückstellung für Ausgleichsgutschriften 2023 - 2025	39'798'384	68'608'699
Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz	6'215'097	4'117'770
Total technische Rückstellungen	71'568'742	97'270'757

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2**Versicherungstechnische Bilanz**

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'749'266'023	1'675'822'343
Verbindlichkeiten	-12'541'653	-12'382'498
Arbeitgeberbeitragsreserven	-12'884'207	-12'370'760
Passive Rechnungsabgrenzungen	-392'293	-340'688
Verfügbares Vermögen	1'723'447'870	1'650'728'397
Vorsorgekapital Aktive	671'727'064	630'878'641
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	792'080'513	793'878'052
Technische Rückstellungen	71'568'742	97'270'757
Notwendiges Vorsorgekapital	1'535'376'319	1'522'027'450
Überdeckung	188'071'551	128'700'948
Deckungsgrad	112.25 %	108.46 %

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Pensionskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Leistungs- und Organisationsreglement und im Anlagereglement festgehalten.

6.1 Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Pensionskommission macht Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten.

Der Anteil Immobilien am Gesamtvermögen per 31.12.2023 beträgt 32.6 % und übersteigt damit die Maximalquote gemäss BVV2 von 30 %. Die Pensionskommission hat diese Anlagekategorie seit jeher bewusst stark gewichtet. An ihrer Sitzung vom 4. Dezember 2023 hat sie die Position in ihrer Strategie 2024 bei 33 % festgelegt und die Bandbreite bei minimal 27 % bzw. maximal 39 % limitiert. Die Immobilienquote der PKSL erklärt sich primär mit dem Bestand an qualitativ hochwertigen Immobilien der PKSL in und rund um die Stadt Luzern, deren stabile Mietzinsenerträge die Lücke zwischen den Rentenleistungen und den Beitragszahlungen zuverlässig decken. In Zeiten erhöhter Inflationsraten gewinnen die Immobilien dank ihrem Realwertcharakter weiter an Attraktivität.

Der Viva Luzern AG wurde ein Darlehen über CHF 5 Mio. gewährt. Als Sicherheit dient eine Geschäftsliegenschaft der Viva Luzern AG, welche jedoch aufgrund der BVV2-Vorschriften nicht als solche anerkannt wird. Somit handelt es sich um ein ungesichertes Darlehen, welches aufgrund der gesetzlichen Anlagevorschriften zudem als alternative Anlage einzustufen ist. Da diese Anlage nicht wie gesetzlich vorgesehen diversifiziert ist, wird die Erweiterung der Anlagemöglichkeit beansprucht.

Die Pensionskommission ist überzeugt, dass den Aspekten der Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss dem Anlagereglement wird die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach der finanzökonomischen Methode ermittelt und in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt. Sie ist abhängig von der Anlagestrategie, vom angestrebten Sicherheitsniveau und vom Betrachtungshorizont. Es wird ein Sicherheitsniveau von 99 % (VJ 99 %) über einen Zeithorizont von einem Jahr angestrebt. Für die aktuelle Anlagestrategie wird eine Soll-Wertschwankungsreserve von 21.0 % (VJ 21.0 %) festgelegt.

Wertschwankungsreserve in CHF	2023	2022
Bestand Wertschwankungsreserve per 1.1.	128'700'948	281'115'918
Auflösung (-) / Bildung (+) aus Erfolg	59'370'603	-152'414'970
Bestand Wertschwankungsreserve per 31.12.	188'071'551	128'700'948
Empfohlene Zielgrösse (21.0 % / VJ 21.0 %)	322'429'027	319'625'765
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-134'357'476	-190'924'817
Reservedefizit in Prozenten in %	2023	2022
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % VK*	21.00 %	21.00 %
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz in % VK*	12.25 %	8.46 %
Reservedefizit in der Wertschwankungsreserve	-8.75 %	-12.54 %

*VK = Notwendiges Vorsorgekapital (siehe 5.9)

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2023		Strategie in %	Bandbreiten (%)		31.12.2022	
	in Mio. CHF	in %		Min.	Max.	in Mio. CHF	in %
Liquidität und Forderungen	95.60	5.50	2	0	10	56.64	3.4
Anlagen bei Arbeitgeberin	25.00	1.44	1.5	0	3	25.07	1.5
Hypotheken	129.24	7.43	7.5	5	10	140.21	8.4
Obligationen CHF	196.62	11.31	11	7	15	177.48	10.6
Obligationen FW	74.48	4.28	7	4	10	111.97	6.7
Obligationen Total	271.10	15.59	18	11	25	289.45	17.3
Aktien Schweiz	191.48	11.01	11	8	14	182.04	10.9
Aktien Ausland	320.13	18.41	17	13	21	286.17	17.1
Aktien Total	511.61	29.42	28	21	35	468.21	27.9
Immobilien Schweiz	499.80	28.75	29	25	33	487.49	29.1
Immobilien Ausland	67.30	3.87	4	2	6	71.47	4.3
Immobilien Total	567.10	32.62	33	27	39	558.96	33.4
Private Equity	69.87	4.0	4	2	6	67.12	4.0
Insurance-Linked Securities	69.33	4.0	4	2	6	69.63	4.2
Infrastruktur	0.00	0.0	2	0	4	0.00	0.0
Alternative Anlagen	139.20	8.0	10	4	16	136.75	8.2
Total Vermögensanlagen*	1'738.85	100	100			1'675.29	100
Fremdwährungsanteil	253.48	14.6	14	6	20	283.67	16.9

*Total Vermögen innerhalb des Global Custodian UBS. Die Abweichung zum Total der Vermögensanlagen in der Bilanz sind durch weitere verwaltete Vermögenspositionen der PKSL selbst begründet.

Mit Ausnahme der Immobilien entsprechen alle aufgeführten Positionen den Anlagevorschriften gemäss BVV2 (siehe Punkt 6.1).

Die PKSL hat folgende Mandate vergeben, die alle beim Global Custodian, UBS AG Zürich, geführt werden:

Kategorie	Portfolio - Manager
Obligationen CHF (aktiv)	Luzerner Kantonalbank AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Bank Vontobel AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Reichmuth & Co
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Bank J. Safra Sarasin AG
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG
Gemischtes Mandat (passiv)	UBS Switzerland AG
Gemischtes Mandat (passiv)	Zürcher Kantonalbank AG
Insurance-Linked Securities	SIGLO Capital Advisors AG

Alle externen Vermögensverwalter sind von der FINMA zugelassen.

Die PKSL hat ihre Stimmrechte bei schweizerischen Aktiengesellschaften seit jeher aktiv wahrgenommen. Ein Bericht zum Stimmverhalten wird auf der Webseite der PKSL publiziert.

6.4 Offene Devisentermingeschäfte

Währung Verkauf	Fremdwährung in FW	Marktwert per Abschluss in CHF	Marktwert per 31.12.2023 in CHF	Erfolg per 31.12.2023 in CHF
US – Dollar	40'000'000	35'088'000	33'639'685	1'448'315
US – Dollar	70'000'000	62'436'500	58'745'341	3'691'159
Nicht realisierter Erfolg per 31.12.2023				5'139'474

6.5 Offene Kapitalzusagen

Vertragspartner in CHF	Investitions-Typ	31.12.2023	31.12.2022
Partners Group	Private Equity	14'178'711	31'922'409
IST Investmentstiftung	Private Equity	6'303'561	0
Unigestion	Private Equity	0	440'694
AST Swiss Life	Infrastruktur	9'297'287	0
IST Investmentstiftung	Infrastruktur	10'000'000	0
UBS AG	Infrastruktur	10'000'000	0
Total offene Kapitalzusagen		49'779'559	32'363'103

6.6 Hypotheken

Der Gesamtbestand an Hypotheken inklusive Anlagestiftung beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 129'243'743 (Vorjahr CHF 140'213'907). Die Durchschnittsverzinsung der variablen und der Festhypotheken im Portefeuille (exklusive Anlagestiftung) beträgt 1.28 % (Vorjahr 1.14 %).

Hypotheken in CHF	Durchschnittliche Performance	31.12.2023	31.12.2022
Variable Hypotheken	2.30 %	4'467'900	1'755'600
Festhypotheken	1.23 %	97'488'300	101'063'300
UBS Anlagestiftung Hypotheken	6.39 %	15'633'583	26'467'393
AXA Anlagestiftung Hypotheken	6.65 %	11'653'960	10'927'614
Total Hypotheken	2.34 %	129'243'743	140'213'907

6.7 Immobilien (Direktanlagen)

Die Immobilien (Direktanlagen) von CHF 330'857'217 (Vorjahr CHF 327'829'415) erzielten eine Nettorendite vor Wertberichtigung von 5.17 % (Vorjahr 5.26 %).

Direkte Immobilien in CHF	2023	2022
Bewertung Immobilien per 31.12. (Vorjahr)	327'829'415	326'981'367
Zugänge/Abgänge	0	0
Investitionen in bestehende Immobilien	8'738'204	3'038'377
Wertanpassung per 31.12.	-5'710'402	-2'190'329
Bewertung Immobilien per 31.12.	330'857'217	327'829'415

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen erreichte per 31.12.2023 einen Satz von 4.89 % (Vorjahr -7.88 %).

Renditeausweis auf Kategorienebene per 31.12.2023

Kategorien	Renditen 2023	Gewichtung in % des Gesamtvermögens per 31.12.2023	Renditen 2022	Gewichtung in % des Gesamtvermögens per 31.12.2022
Flüssige Mittel/Geldmarkt	0.42 %	5.4 %	-0.10 %	3.4 %
Anlagen beim Arbeitgeber	1.34 %	1.7 %	1.26 %	1.5 %
Hypotheken	2.34 %	7.4 %	-2.09 %	8.4 %
Obligationen CHF	7.01 %	11.1 %	-10.73 %	10.6 %
Staatsanleihen FW	0 %	0 %	-16.64 %	2.7 %
Unternehmensanleihen FW	0 %	0 %	-14.87 %	4.0 %
Obligationen FW hedged	2.12 %	4.3 %	0	0
Aktien Schweiz	7.96 %	11.0 %	-18.12 %	10.9 %
Aktien Ausland	12.18 %	18.4 %	-17.49 %	17.1 %
Immobilien Schweiz	3.51 %	28.8 %	2.40 %	29.1 %
Immobilien Ausland	-4.47 %	3.9 %	-5.89 %	4.3 %
Private Equity	-2.94 %	4.0 %	-4.29 %	4.0 %
Insurance-Linked Securities	4.79 %	4.0 %	-1.31 %	4.2 %
Total	4.89 %	100 %	-7.88 %	100 %

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltungskosten in CHF	2023	2022
Courtage/Spesen	351'720	405'401
Stempel/Börsegebühren	248'188	270'475
Honorare Vermögensverwaltung / Wertschriftenbuchhaltung	1'569'750	1'597'562
Interner Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	569'355	527'496
Interner Verwaltungsaufwand Immobilien	854'410	895'287
TER Kosten*	2'029'693	8'240'546
Total Vermögensverwaltungskosten (brutto)	5'623'116	11'936'767
./. Erhaltene Retrozessionen	-9'709	-153'212
Total Vermögensverwaltungskosten (netto)	5'613'407	11'783'555
Kostentransparente Vermögensanlagen	1'745'704'474	1'675'070'340
Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.32 %	0.70 %

*Zu den TER-Kosten (Total Expense Ratio) gehören Management-, Performance-, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren bei Kollektivanlagen (z. B. Fonds, Anlagestiftungen).

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Vermögensanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang einzeln aufgeführt werden und gelten damit als intransparent.

Intransparente Kollektivanlagen in CHF			31.12.2023	31.12.2022
ISIN-Nr.	Anbieter	Produktenamen		
IE00B3MCQ512	Swiss SC Modus	SC Modus Classic Def	206'626	215'717
	Schroder Hold*	Schroders Capital PE	3'068'923	0
Total der intransparenten Anlagen			3'275'549	215'717

*Aufgrund der Neulancierung ist noch keine Total Expense Ratio vorhanden.

Kostentransparenzquote in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Total Vermögensanlagen	1'748'980'023	1'675'286'057
Intransparente Vermögensanlagen	3'275'549	215'717
Kostentransparente Vermögensanlagen	1'745'704'474	1'675'070'340
Kostentransparenzquote per 31.12.	99.81 %	99.99 %

6.10 Anlagen bei Arbeitgeberinnen / Arbeitgeberbeitragsreserven

Anlagen bei Arbeitgeberinnen in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kontokorrent Stadt Luzern	5'390	71'489
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.3.2023	0	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.3.2024	5'000'000	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2024	5'000'000	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2025	5'000'000	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2026	5'000'000	0
Total Stadt Luzern	20'005'390	20'071'489
Darlehen Viva Luzern AG, Luzern bis 4.1.2027	5'000'000	5'000'000
Total Anlagen bei Arbeitgeberinnen	25'005'390	25'071'489

Das Kontokorrent bei der Stadt Luzern wurde im Jahr 2023 mit 1.0 % verzinst.

Der gesamte Zinsertrag aus den festen Vorschüssen inklusive Kontokorrent der Stadt Luzern betrug im Jahr 2023 CHF 296'233 (Vorjahr CHF 255'075).

Die Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht haben sich wie folgt entwickelt:

Arbeitgeberin in CHF	2023	2022
Kaufmännischer Verband Luzern*	6'311'233	6'027'563
ewl Holding*	3'825'161	3'622'590
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	349'171	345'714
Korporationsverwaltung Luzern	345'444	342'024
Renergia Zentralschweiz AG	2'053'198	2'032'869
Arbeitgeberbeitragsreserven per 31.12.	12'884'207	12'370'760

* Die Arbeitgeberbeitragsreserven des Kaufmännischen Verbandes Luzern und der ewl Holding sind in schweizerischen Anlagefonds investiert, die von den Arbeitgeberinnen selber ausgewählt wurden. Die übrigen Arbeitgeberbeitragsreserven wurden im Jahr 2023 mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.0 % verzinst.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

Allgemeine Verwaltung in CHF	2023	2022
Löhne, Kommissionsentschädigungen und Sozialleistungen	776'931	747'107
Revisionsstelle und Experten für berufliche Vorsorge	48'196	85'514
Aufsichtsbehörden	11'444	12'179
Rechtskosten und Beratungen	12'254	45'461
Übriger Sachaufwand (Miete, Informatik, Büromaterial, Druck, Spesen)	234'372	262'339
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand brutto	1'083'197	1'152'599
./. Erträge aus erbrachten Dienstleistungen	-52'688	-53'276
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand netto	1'030'509	1'099'323
Anzahl Destinatäre per 31.12. (Aktive und Rentenbeziehende)	6'294	6'109
Verwaltungskostenanteil pro Destinatär	164	180

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Berichterstattung 2022 für die Zeit vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 gemäss Verfügung vom 1. März 2024 genehmigt. Sie hat von Bericht und Rechnung Kenntnis genommen und keine Bemerkungen gemacht.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine Solidarhaftung bei den Miteigentümergeinschaften Löwen Center, Luzern und Zentrum Oerlikon, Oerlikon.

9.2 Teuerungsanpassung der laufenden Renten

Bis zur Erreichung der notwendigen Wertschwankungsreserven wird auf eine Rentenerhöhung seitens der PKSL verzichtet.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Pensionskommission der Pensionskasse Stadt Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse Stadt Luzern (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 7 bis 30) dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Pensionskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Pensionskommission für die Jahresrechnung

Die Pensionskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Pensionskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt die Pensionskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Die Pensionskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 28. März 2024

BDO AG

Bruno Purtschert

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Aktuelles – was haben wir bewegt?



Vermögensanlagen – Performance

Die Vermögensanlagen der PKSL erreichten im Jahr 2023 eine Performance von 4.9%. Damit liegt sie im Mittelfeld im Vergleich mit anderen Schweizer Pensionskassen. Die eigene Benchmark legte um 6.9% zu. Untenstehend finden Sie den Link zu weiteren Details der einzelnen Anlagekategorien.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/vermoegensanlagen/performance



Nachhaltigkeit

Die PKSL hat ihr ESG-Reporting weiter ausgebaut. Neu finden Sie Informationen zu den ESG-Profilen der Obligationen, Aktien, direkt gehaltenen Immobilien und direkt vergebenen Hypotheken auf unserer Webseite. Ein wichtiger Meilenstein ist die verabschiedete ESG-Strategie inkl. Absenkpfad auf Nettonull im Bereich der direkten Immobilien.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/nachhaltigkeit



Lancierung ECO-Hypothek / Laufzeiten bis 15 Jahre

Im Jahr 2023 hat die PKSL wesentliche Änderungen an ihrem Hypotheken-Angebot vorgenommen. Bereits im Oktober 2023 wurde die ECO-Hypothek lanciert. Wer die Nachhaltigkeitskriterien erfüllt, profitiert von 0.30% Zinsrabatt über die ganze Laufzeit seiner Hypothek. Ausserdem sind ab 2024 Laufzeiten bis 15 Jahren möglich.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/hypotheiken



Immobilien – Würzenbachmatte Luzern

Im Würzenbachquartier realisiert die PKSL ein nachhaltiges Mehrfamilienhaus mit 53 modernen Wohnungen (2.5 bis 5.5 Zimmer). Die Bauarbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Der Bezug der Wohnungen ist auf Februar 2025 geplant. Die Erstvermietung beginnt im 2. Halbjahr 2024.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/immobilien/projekte